Stand: 15.12.2025 19:33:30

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/10320

"Bericht zu Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/10320 vom 02.03.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/12006 des SO vom 15.06.2016
3. Beschluss des Plenums 17/12199 vom 29.06.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 77 vom 29.06.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 02.03.2016 **Drucksache** 17/**10320**

Antrag

der Abgeordneten **Angelika Weikert SPD**

Bericht zu Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag in schriftlicher und in mündlicher Form zu berichten, welche Erkenntnisse ihr zur Beschäftigung rumänischer Arbeitnehmer auf der Baustelle des neuen Strafjustizzentrums in Nürnberg vorliegen.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert zu berichten, wie sie die Einhaltung bestehender Tarifvereinbarungen und Mindestlohnvorschriften bei öffentlichen Aufträgen und Vergaben gewährleistet.

Der Bericht muss mindestens auf folgende Punkte eingehen:

– Wie lief das Vergabeverfahren zur Errichtung des neuen Strafjustizzentrums in Nürnberg ab?
– Wurde bei der Auftragsvergabe auf die Einhaltung von Tarifverträgen und Arbeitsbedingungen nach deutschem Arbeitsrecht geachtet und war das Teil der Ausschreibung?
– Welches Unternehmen erhielt den Auftrag und wie wurde der Auftrag vertraglich gestaltet?
– Wie viele Subunternehmer hat der Auftragnehmer des Rohbaus während der Bauarbeiten eingeschaltet?
– Auf welcher vertraglichen Basis waren die rumänischen Arbeitnehmer bei wem beschäftigt?
– Wann und wie oft wurde die Baustelle durch das staatliche Bauamt kontrolliert und wurden darüber Berichte angefertigt?
– Zu welchem Zeitpunkt erhielt das staatliche Bauamt Kenntnis davon, dass rumänische Arbeitnehmer auf der Baustelle des Strafjustizzentrums in Nürnberg beschäftigt sind und für ihre Arbeit nicht entlohnt wurden?
– Wurden die Lohnforderungen der Arbeitnehmer – auch derjenigen, die bereits nach Rumänien zurückgekehrt sind – zwischenzeitlich erfüllt?
– Falls ja – entsprechen diese Zahlungen den vereinbarten Arbeitsbedingungen und waren diese tarifgerecht?
– Falls nein – wann erfolgen diese Zahlungen und werden den Arbeitnehmern Entschädigungsleistungen für den Lohnausfall erstattet?
– Trifft es zu, dass Arbeitnehmer auf der Baustelle übernachtet beziehungsweise gewohnt haben und wie waren die Bedingungen dieser „Wohnform“? Wurde dafür Geld verlangt?
– Welche Ergebnisse erbrachten die Überprüfungen der Baustelle durch das Hauptzollamt Nürnberg?
– Welchen Verlauf nahmen die Gespräche zwischen dem Staatlichen Bauamt und dem Hauptunternehmer zu den Vorwürfen und welche Ergebnisse erbrachten sie?
– Welche Konsequenzen hat die Staatsregierung in Folge der erhobenen Vorwürfe für die weitere Ausführung der Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg gezogen?
– Welche Möglichkeiten hat der Freistaat Bayern als Auftraggeber, Informationen über die korrekte Zahlung von Löhnen und die Einhaltung tariflich festgelegter Arbeitsbedingungen bei seinen Vergaben und Aufträgen anzufordern?
– Wie gewährleistet die Staatsregierung, dass bei Vergaben und Aufträgen des Freistaates Bayern berechtigte Lohnforderungen erfüllt sowie tarifliche und gesetzliche Arbeitsvorschriften eingehalten werden?

Begründung:

Am 23. Februar 2016 berichtete der Bayerische Rundfunk erstmals, dass auf der Baustelle zur Errichtung des neuen Strafjustizzentrums in Nürnberg mehrere rumänische Bauarbeiter illegal beschäftigt und um ihren Lohn gebracht wurden. Die Arbeiter waren über Subunternehmen auf Werksvertragsbasis auf der Baustelle beschäftigt.

Fünf rumänische Arbeitnehmer hatten sich daraufhin mit der Bitte um Hilfe an das Berliner Beratungsbüro für entsandte Beschäftigte gewandt. Eigenen Angaben nach haben sie, sowie 17 Kollegen, die bereits nach Rumänien zurückgekehrt sind, seit Dezember 2015 keinen Lohn mehr erhalten.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

In den darauf folgenden Tagen wurde bekannt, dass die Arbeitnehmer zeitweise in nicht für Wohnzwecke nutzbaren, ungeheizten Containern auf dem Baustellengelände gewohnt hatten.

In Folge dessen wurden ein Baustopp verhängt und Überprüfungen durch das Hauptzollamt Nürnberg eingeleitet. Nach Aussage von Vertretern des staatlichen Bauamts Nürnberg war es den Behörden nicht möglich zu klären, ob Lohnzahlungen gegenüber den Beschäftigten ausstehen. Offensichtlich war es auf einer Baustelle im Auftrag des Freistaates Bayern weder zweifelsfrei feststellbar, ob die Arbeitnehmer legal beschäftigt waren, noch ob sie ordnungsgemäß entlohnt wurden.

Derartige Unklarheiten sind bei der Durchführung von Aufträgen des Freistaates Bayern nicht hinnehmbar. Von Seiten des Landtags besteht daher großer Informationsbedarf, inwiefern die Berichte der vergangenen Tage der Wahrheit entsprechen, welche Vorkehrungen der Freistaat Bayern getroffen hat, um derartige Missstände bereits bei der Auftragsvergabe auszuschließen und welche Handhabe besteht, um die betroffenen Arbeitnehmern bei der Beschaffung der ausstehenden Lohnforderungen zu unterstützen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 15.06.2016 **Drucksache** 17/**12006**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert SPD
Drs. 17/**10320**

Bericht zu Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Angelika Weikert**
Mitberichterstatter: **Dr. Gerhard Hopp**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 12. Mai 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 116. Sitzung am 15. Juni 2016 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Joachim Unterländer
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 29.06.2016 **Drucksache** 17/**12199**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Angelika Weikert SPD**

Drs. 17/**10320**, 17/**12006**

Bericht zu Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag in schriftlicher und in mündlicher Form zu berichten, welche Erkenntnisse ihr zur Beschäftigung rumänischer Arbeitnehmer auf der Baustelle des neuen Strafjustizzentrums in Nürnberg vorliegen.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert zu berichten, wie sie die Einhaltung bestehender Tarifvereinbarungen und Mindestlohnvorschriften bei öffentlichen Aufträgen und Vergaben gewährleistet.

Der Bericht muss mindestens auf folgende Punkte eingehen:

- Wie lief das Vergabeverfahren zur Errichtung des neuen Strafjustizzentrums in Nürnberg ab?
- Wurde bei der Auftragsvergabe auf die Einhaltung von Tarifverträgen und Arbeitsbedingungen nach deutschem Arbeitsrecht geachtet und war das Teil der Ausschreibung?
- Welches Unternehmen erhielt den Auftrag und wie wurde der Auftrag vertraglich gestaltet?
- Wie viele Subunternehmer hat der Auftragnehmer des Rohbaus während der Bauarbeiten eingeschaltet?
- Auf welcher vertraglichen Basis waren die rumänischen Arbeitnehmer bei wem beschäftigt?
- Wann und wie oft wurde die Baustelle durch das Staatliche Bauamt kontrolliert und wurden darüber Berichte angefertigt?
- Zu welchem Zeitpunkt erhielt das Staatliche Bauamt Kenntnis davon, dass rumänische Arbeitnehmer auf der Baustelle des Strafjustizzentrums in Nürnberg beschäftigt sind und für ihre Arbeit nicht entlohnt wurden?
- Wurden die Lohnforderungen der Arbeitnehmer – auch derjenigen, die bereits nach Rumänien zurückgekehrt sind – zwischenzeitlich erfüllt?
- Falls ja, entsprechen diese Zahlungen den vereinbarten Arbeitsbedingungen und waren diese tarifgerecht?
- Falls nein, wann erfolgen diese Zahlungen und werden den Arbeitnehmern Entschädigungsleistungen für den Lohnausfall erstattet?
- Trifft es zu, dass Arbeitnehmer auf der Baustelle übernachtet beziehungsweise gewohnt haben und wie waren die Bedingungen dieser „Wohnform“? Wurde dafür Geld verlangt?
- Welche Ergebnisse erbrachten die Überprüfungen der Baustelle durch das Hauptzollamt Nürnberg?
- Welchen Verlauf nahmen die Gespräche zwischen dem Staatlichen Bauamt und dem Hauptunternehmer zu den Vorwürfen und welche Ergebnisse erbrachten sie?
- Welche Konsequenzen hat die Staatsregierung in Folge der erhobenen Vorwürfe für die weitere Ausführung der Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg gezogen?
- Welche Möglichkeiten hat der Freistaat Bayern als Auftraggeber, Informationen über die korrekte Zahlung von Löhnen und die Einhaltung tariflich festgelegter Arbeitsbedingungen bei seinen Vergaben und Aufträgen anzufordern?
- Wie gewährleistet die Staatsregierung, dass bei Vergaben und Aufträgen des Freistaates Bayern berechtigte Lohnforderungen erfüllt sowie tarifliche und gesetzliche Arbeitsvorschriften eingehalten werden?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Die Nummer 26 der Anlage ist von der Abstimmung ausgenommen. Es handelt sich dabei um den Dringlichkeitsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN betreffend "Zeitplan für die Neuorganisation der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung" auf der Drucksache 17/11078. Dieser Dringlichkeitsantrag wird auf Antrag der Fraktionen gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 11 beraten, das ist der Dringlichkeitsantrag der SPD betreffend "Wann folgen Konsequenzen aus dem ORH-Gutachten? Bericht über die Ergebnisse der Projektgruppe und interministeriellen Arbeitsgruppe zur Verbesserung des Verbraucherschutzes" auf der Drucksache 17/11043.

Wir kommen damit zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rahmenbedingungen der Teilzeitberufsausbildung in Bayern verbessern
Drs. 17/8643, 17/11840 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umsetzung der assistierten Ausbildung in Bayern
Drs. 17/9836, 17/11944 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Leistungsstarke Anbindung Nordwest-Oberfrankens an den Schienenfernverkehr
Drs. 17/10279, 17/12085 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert SPD
Bericht zu Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg
Drs. 17/10320, 17/12006 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jugendschutz gewährleisten – Altersbeschränkung für Laserspiele in Bayern einführen
Drs. 17/10336, 17/11946 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prüfung des Wittelsbacher Ausgleichsfonds durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof nicht länger verhindern
Drs. 17/10446, 17/12059 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesamtverkehrsplan endlich fortschreiben
Drs. 17/10507, 17/12086 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD
Übergangsprozesse optimal gestalten − Verbindlichkeit für Kindertagesstätten und Grundschulen erhöhen
Drs. 17/10570, 17/12040 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Teerskandal in Hutthurm restlos aufklären
Drs. 17/10697, 17/11929 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Rechtssicherheit beim Einsatz von Jagdwaffen schaffen
Drs. 17/10774, 17/11846 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Stabsstelle zu Servicestelle ausbauen
Drs. 17/10777, 17/12041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	A

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Bayern auf dem Weg in die Gigabitgesellschaft?
Drs. 17/10778, 17/12087 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Gefälschte Lebensmittel: Beteiligung an weltweiter Aktion und Kontrollpraxis in Bayern offenlegen
Drs. 17/10795, 17/11930 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Johann Häusler, Eva Gottstein u.a. FREIE WÄHLER
Ferkelkastration: Verlängerung der Übergangsfrist
Drs. 17/10866, 17/11952 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Johann Häusler, Eva Gottstein u.a. FREIE WÄHLER
Keine voreiligen Verbote in der Tierhaltung − Beibehaltung der Praxis des Schwanzkupierens
Drs. 17/10867, 17/11953 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Halbautomatische Jagdwaffen − Besitz und Einsatz auch zukünftig erlauben!
Drs. 17/10909, 17/11847 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	A

17. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Keine Verschlechterung von Fluggastrechten!
Drs. 17/10912, 17/11931 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Sicherung der Finanzierung der Betreuungsvereine
Drs. 17/10913, 17/12021 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU
Schnelle Aufklärung über freiheitsbeschränkende Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
Drs. 17/10919, 17/11949 (E)

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß
§ 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bundesverkehrswegeplan: Elektrifizierung Nürnberg − Marktredwitz − Cheb − Engpass beseitigen!
Drs. 17/10987, 17/12088 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenz der Betreuungsvereine in Bayern sichern
Drs. 17/10999, 17/12022 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einzelfallbezogenes Weisungsrecht der Justizminister abschaffen − stattdessen eigenständiges Klageerzwingungsverfahren einführen
Drs. 17/11002, 17/12023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. CSU
Bayerischer Naturschutzfonds II – Jährliche Berichte zu Finanzierung, Mittelvolumen und Mittelverwendung sowie digitale Erfassung der Grundstücksförderung
Drs. 17/11010, 17/11932 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern bedarfsgerecht ausbauen
Drs. 17/11045, 17/11950 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Neue Wege bei der Unterbringung obdachloser anerkannter Asylbewerber und Flüchtlinge
Drs. 17/11065, 17/12055 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zeitplan für die Neuorganisation der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Drs. 17/11078, 17/11935 (A)

Über den Antrag wurde gesondert abgestimmt.

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Trinkwasser sauber halten − Entwicklung der Nitrat- und Pestizidwerte im Grundwasser für die öffentliche Versorgung
Drs. 17/11090, 17/11954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualität braucht ihren Preis − Mindestabnahmepreis für Milch bei Qualität aus Bayern einführen
Drs. 17/11091, 17/11959 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

29. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vermittlung von Alltagswissen stärken − Verbraucherschutzberatung für Flüchtlinge intensivieren
Drs. 17/11160, 17/11936 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Novellierung der Milch-Güte Verordnung − weiterhin auf Eigenverantwortung der Landwirte setzen
Drs. 17/11197, 17/11960 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)
Milchviehhaltung in Bayern nicht gefährden
Drs. 17/11199, 17/11961 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	A

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bundesverkehrswegeplan umgehend nachbessern
Drs. 17/11201, 17/12089 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	A

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die IT-Sicherheit im AKW Gundremmingen
Drs. 17/11202, 17/11937 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Schutz der bayerischen Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden Betrügereien durch Lebensmittelfälschung bei Olivenöl sicherstellen
Drs. 17/11211, 17/11938 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Herbert Woerlein u.a. SPD
30 Jahre nach Tschernobyl: Mehr Transparenz und Verbraucherschutz beim Umgang mit radioaktiv belastetem Wildfleisch
Drs. 17/11215, 17/11939 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Erhalt der bäuerlichen Strukturen in der Milchviehhaltung − Intensivierung der investiven Förderung und der Beratung im Bereich des Tierwohls endlich vorantreiben
Drs. 17/11223, 17/11962 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Milchviehhalter in Bayern schützen − kein Verbot der Anbindehaltung
Drs. 17/11224, 17/11963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum aktuellen Stand der Schulbauverordnung
Drs. 17/11326, 17/12042 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum aktuellen Stand der bayerischen Bildungsregionen
Drs. 17/11327, 17/12049 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
30 Jahre nach Tschernobyl: Enorm hohe Strahlenbelastung von Wildschweinen − Daten im Internet veröffentlichen
Drs. 17/11330, 17/11940 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berufsintegrationsjahre an den beruflichen Schulen bei Bedarf auf 3 Jahre ausdehnen
Drs. 17/11332, 17/12050 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Novellierung der Milch-Güteverordnung − Interessen der bayerischen Milcherzeuger im Auge haben
Drs. 17/11336, 17/11964 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Robert Brannekämper u.a. CSU
Einrichtung eines zweistündlichen ICE-Systemhalts in Coburg
Drs. 17/11337, 17/12090 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z